

Welche Tagungen veranstaltet das DKTP?

Das DKTP hat sich zum Ziel gesetzt, die Transpersonale Psychologie in Lehre und Forschung an den deutschsprachigen Hochschulen zu verankern und eine Vernetzung der Wissenschaftler, die auf diesem Gebiet arbeiten, zu erleichtern. In diesem Sinne dienen die Jahrestagungen des DKTP dem Austausch aktueller Forschungsergebnisse, der Methodendiskussion und dem Austausch neuester Entwicklungen.

Perspektiven transpersonaler Forschung
Universität Oldenburg, Juni 2000.

Transpersonale Psychologie im Kontext
Universität Freiburg, Juni 2001.

Spirituelle und transpersonale Dimensionen in der Psychotherapie
Akademie Heiligenfeld, Bad Kissingen, Juni 2002.

Wer kann Mitglied werden?

Personen, die ein Hochschulstudium abgeschlossen haben und in dem Gebiet der Transpersonalen Psychologie und Psychotherapie wissenschaftlich forschend und / oder lehrend tätig sind. Studierende können als außerordentliche Mitglieder aufgenommen werden.

Geschäftsstelle des DKTP

Universität Oldenburg
Psychologie – DKTP -
PF 2503, 26111 Oldenburg
Tel.: 0441 - 798 - 5130
Fax: 0441 - 798 - 5138

Email: info@dktp.org

Internet: <http://www.dktp.org>

1. Vors. Prof. Dr. Wilfried Belschner
Email: wilfried.belschner@uni-oldenburg.de

Was ist Transpersonale Psychologie?

Transpersonale Psychologie ist eine seit den 60er Jahren im Entstehen begriffene, neue Richtung der Psychologie.

Ihre Kennzeichen sind:

- **die Einbeziehung spiritueller und religiöser Erfahrung** in die Forschung, in die Lebenspraxis von Menschen und in die therapeutische Praxis;
- die Betrachtung von Erfahrungen, die über das einzelne individuelle Ich hinauszudeuten scheinen; dazu gehören **außergewöhnliche Bewusstseinszustände**, wie sie durch Meditations- oder Trancetechniken erreicht oder durch Spontanerfahrungen wie Nahtoderfahrungen induziert werden;
- Verständnis von spontan auftretenden außergewöhnlichen Erfahrungen, ihre wissenschaftliche Analyse, sowie die Erarbeitung **kompetenter klinischer Hilfestellung** für Menschen mit solchen Erfahrungen.

Die Entwicklung Transpersonaler Psychologie:

Die Transpersonale Psychologie entstand vor allem aus der Humanistischen Psychologie. Sie hat sich in sehr vielen, zum Teil getrennt operierenden Bereichen weiterentwickelt. Ihr gemeinsamer Nenner ist mehr ein Interesse an all diesen Themenbereichen als eine einheitliche dogmatische Fixierung oder eine verbindliche Methodologie.

Vertreter der Transpersonalen Psychologie:

*Historisch gesehen speiste sich die transpersonale Bewegung aus unterschiedlichen Quellen. Als ihre bedeutendsten Vertreter wären an dieser Stelle **Abraham Maslow, Roberto Assagioli und Stanislav Grof** zu nennen.*

Deutsches Kollegium für Transpersonale Psychologie und Psychotherapie e.V. (DKTP)



Was ist das DKTP?

- Das Deutsche Kollegium für Transpersonale Psychologie und Psychotherapie (DKTP) versucht, die Entwicklung der Transpersonalen Psychologie im deutschen Sprachraum aufzugreifen, an den Hochschulen durch Forschung und Lehre präsent zu halten und akademisch zu durchdringen und zu integrieren.
- Das DKTP wurde im Juni 1999 gegründet. Es ist als Verein eingetragen und als gemeinnützige Körperschaft zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke anerkannt.
- Der Verein ist parteilos und konfessionell neutral.
- Er erfüllt seine Aufgaben u.a. durch die Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen, die Initiierung von Forschungsprojekten, die Unterstützung der akademischen Lehre zu Themen und Forschungsinhalten der Transpersonalen Psychologie und Psychotherapie.
- Das DKTP fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit von WissenschaftlerInnen und ForscherInnen.
- Der Verein vertritt die Belange der Transpersonalen Psychologie und Psychotherapie in Lehre, Forschung und Weiterbildung an Hochschulen und vergleichbaren wissenschaftlichen Einrichtungen.

Wo ist das DKTP aktiv?

- **Förderung der Aus- und Weiterbildung**
Der Bereich der Transpersonalen Psychologie ist in die Curricula der Ausbildungen in den Fachgebieten der Psychologie, der Medizin und anderer wissenschaftlicher Disziplinen bislang nicht aufgenommen worden.
Das DKTP entwickelt deshalb zur Zeit u.a. in Zusammenarbeit mit der European Transpersonal Association (EUROTAS) sowohl Vorschläge zur Ergänzung der bislang vorliegenden Ausbildungspläne als auch eigenständige Weiterbildungs-Studiengänge.
- **Förderung des Nachwuchses**
Das DKTP organisiert Doktoranden-Workshops, die von Professoren, die an unterschiedlichen Hochschulen im deutschsprachigen Raum lehren und Mitglieder im DKTP sind, geleitet werden.
- **Publikationen**
Für Mitglieder ist im Mitgliedsbeitrag der Jahresband des DKTP enthalten, der in der Reihe Transpersonale Studien erscheint. Folgende Titel sind bereits erhältlich:

Gesundheit und Spiritualität
(W. Belschner & P. Gottwald, Hrsg.)

Forschungsinstrumente der Transpersonalen Psychologie
(A. Yeginer)

Perspektiven Transpersonaler Forschung
(W. Belschner, J. Galuska, H. Walach & E. Zundel, Hrsg.)
(Jahresband 1 des DKTP)

Vom Chaos zur Ordnung
(W. Niesel)

Transpersonale Psychologie im Kontext
(W. Belschner, J. Galuska, H. Walach & E. Zundel, Hrsg.)
(Jahresband 2 des DKTP)

Außergewöhnliche Kommunikation?
(Schmidt, S.)

Auf dem Weg zur Psychologie des Bewusstseins
(Belschner, W.; Hofmann, L.; Walach, H.)
(Jahresband 3 des DKTP) (im Druck)

Meditation und Gesundheit
(Piron, H.) (im Druck)

• Förderung der Forschung

► **Forschungspreis des DKTP**

Das Deutsche Kollegium für Transpersonale Psychologie und Psychotherapie vergibt den von der Fachklinik Heiligenfeld, Bad Kissingen, gestifteten Forschungspreis des DKTP. Prämiert werden hervorragende deutschsprachige Arbeiten (Dissertationen, Diplomarbeiten, Forschungsstudien), die empirisch angelegt sind oder die einen exzellenten konzeptionellen Ansatz vorweisen. Der Forschungspreis ist mit € 5.000,- dotiert. Er ist für das Jahr 2004 wieder ausgeschrieben.

► **Beratung von Forschungs-Projekten**

Der Gegenstandsbereich der Transpersonalen Psychologie stellt eine Herausforderung dar, da er eine Integration der Bewusstseins-Dimensionen in das Forschungsdesign erfordert. Insofern ist die Entwicklung anderer und zusätzlicher Forschungsmethoden erforderlich. Deswegen unterstützt das DKTP Forschungsvorhaben durch eine forschungsmethodische Beratung.